Unterrichtung

Hannover, den 02.05.2023

Die Präsidentin des Niedersächsischen Landtages
- Landtagsverwaltung -

Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2019

Wirtschaftsförderung in der COVID-19-Pandemie - Konzeption von Förderrichtlinien verbessern

Beschluss des Landtages vom 14.09.2021 - Drs. 18/9924 Nr. 3

Antwort der Landesregierung vom 27.04.2022 - Drs. 18/11146

Beschluss des Landtages vom 22.09.2022 - Drs. 18/11764 II Nr. 5 a - nachfolgend abgedruckt:

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen nimmt zur Kenntnis, dass das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung (MW) die Empfehlungen des

Landesrechnungshofs für Förderrichtlinien im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie soweit wie möglich umsetzen wird. Er nimmt zudem zur Kenntnis, dass das MW eine Projektgruppe initiiert hat, in der Verbesserungspotenziale bei der Erstellung von Förderprogrammen einschließlich der Erfolgskontrolle geprüft werden.

Über die Ergebnisse dieses Prozesses ist dem Landtag bis zum 31.05.2023 zu berichten.

Antwort der Landesregierung vom 02.05.2023

Das Wirtschaftsministerium hat Anfang 2022 zu einer Projektgruppe „Verbesserungspotenziale bei der Konzeption von Förderrichtlinien“ eingeladen. In der neuen Legislaturperiode wird die Arbeit fortgesetzt. In der Projektgruppe sind das Finanzministerium, die NBank, das Wirtschaftsministerium und beratend der Landesrechnungshof vertreten.

Die Projektgruppe hat bis Ende März 2023 viermal getagt. Die Leitung der Projektgruppe liegt weiterhin beim Wirtschaftsministerium. Die Projektgruppe beschäftigt sich sowohl mit Fragen der Konzeptionierung von Richtlinien als auch mit Wirksamkeitsuntersuchungen bzw. verbesserten Möglichkeiten von Erfolgskontrollen.

Das Wirtschaftsministerium strebt an, einen in der Projektgruppe abgestimmten Abschlussbericht im Jahr 2023 zu erstellen.

(Verteilt am 05.05.2023)